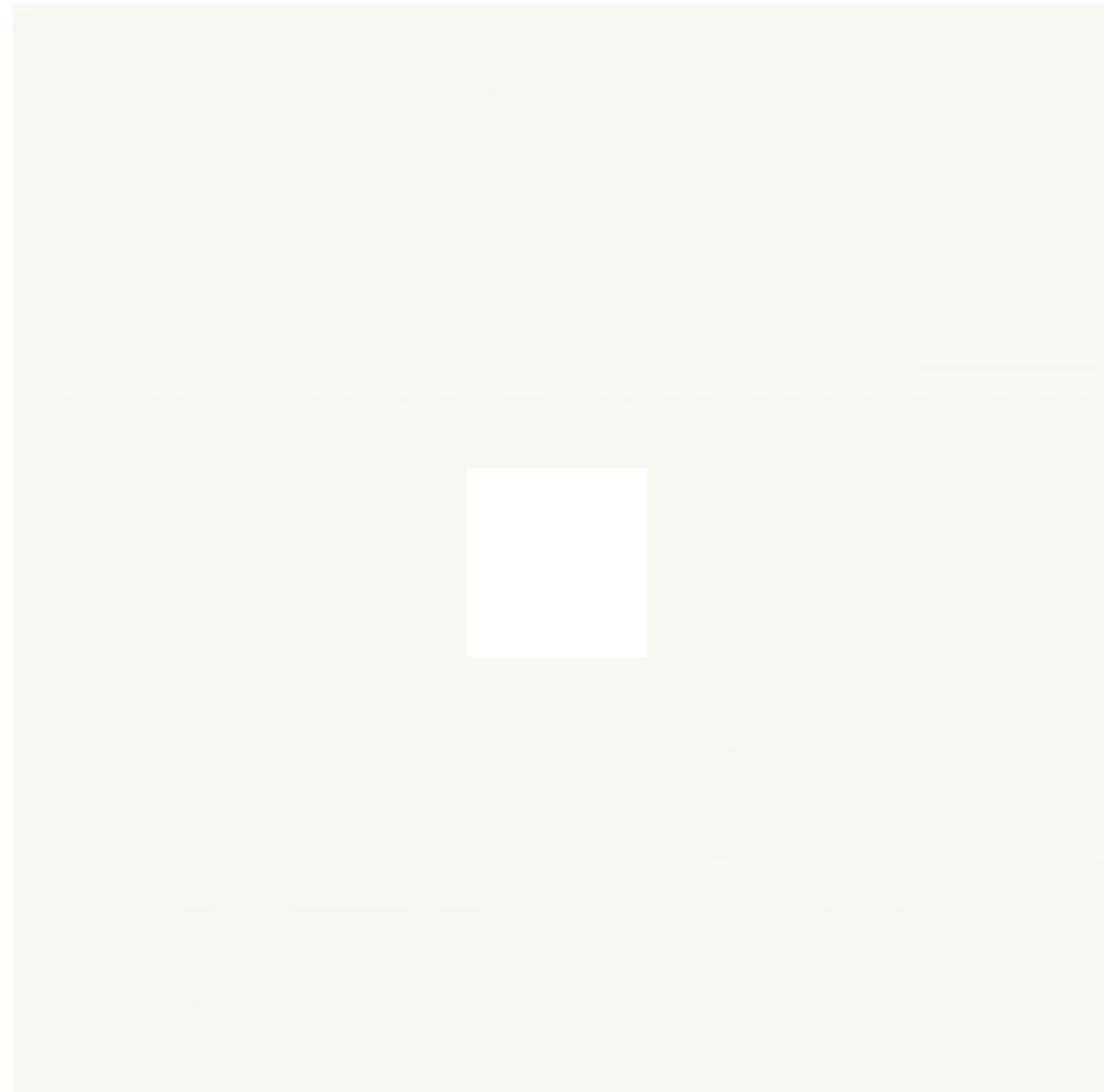


Microsoft *Copilot*



ERZBISTUM
BAMBERG





Grenzen

Iteration

Beispiele

Format

Kontext

Rollen

Ziele

Die sieben wichtigsten Prinzipien für gutes Prompten





Grenzen

Iteration

Beispiele

Format

Kontext

Rollen

Ziele klar formulieren

Was will ich wirklich?

Je klarer das Ziel, desto besser das Ergebnis.

Beispiel: „Erstelle eine verständliche Erklärung für Anfänger über Pivot-Tabellen.“



Ziele



Grenzen

Iteration

Beispiele

Format

Kontext

Rollen vergeben

Menschen arbeiten besser mit Rollen — KI auch.

Beispiel: „Du bist ein Excel-Trainer. Erkläre...“



Rollen

Ziele





Grenzen

Iteration

Beispiele

Format

Kontext liefern

Je mehr Hintergrund, desto präziser die Antwort.

Beispiel: „Die Teilnehmer haben Grundkenntnisse, aber noch nie mit Pivot gearbeitet.“



Kontext

Rollen

Ziele



Grenzen

Iteration

Beispiele

Format vorgeben

Die KI kann jede Struktur liefern –
wenn man sie nennt.

Beispiele

- ☐ In 5 Stichpunkten
- ☐ Als Schritt-für-Schritt-Anleitung
- ☐ In einem kurzen Presstext



Format

Kontext

Rollen

Ziele





**Grenzen
Iteration**

Beispiele geben **Beispiele sind wie Leitplanken.**

*Beispiel: „So soll der Stil klingen:
sachlich, klar, ohne Fachjargon.“*



**Beispiele
Format
Kontext
Rollen
Ziele**





Grenzen

Iterativ arbeiten

Der erste Output ist selten der beste.

*Beispiel: „Bitte überarbeite den Text:
kürzer, lebendiger, mit einem konkreten Beispiel.“*



Iteration

Beispiele

Format

Kontext

Rollen

Ziele

Grenzen setzen

Wenn etwas wichtig ist: explizit sagen.

Beispiel: Maximal 150 Wörter.

Beispiel: Keine Fachbegriffe ohne Erklärung.



Die Formel für starke Prompts

Rolle + Ziel + Kontext + Format + Beispiele + Grenzen

Ein guter Prompt ist wie ein guter Auftrag: klar, vollständig, strukturiert.



Du bist ein preisgekrönter
Editorial-Fotograf und Art
Director für Fachpublikationen.

Rolle

Beispielprompt zur Bilderstellung

ERZBISTUM
BAMBERG



Du bist ein preisgekrönter
Editorial-Fotograf und Art
Director für Fachpublikationen.

Rolle

Erstelle ein fotorealistisches
Titelbild für eine Publikation
zum Thema „Verwendung von
Bildern auf Homepages: Was
ist rechtlich zu beachten?“.

Ziel



Beispielprompt zur Bilderstellung

ERZBISTUM
BAMBERG



Du bist ein preisgekrönter
Editorial-Fotograf und Art
Director für Fachpublikationen.

Rolle



Erstelle ein fotorealistisches
Titelbild für eine Publikation
zum Thema „Verwendung von
Bildern auf Homepages: Was
ist rechtlich zu beachten?“.

Ziel



Die Zielgruppe sind Schulen.
Das Bild soll die Verbindung
von Websitegestaltung,
Bildnutzung, Urheberrecht,
Bildlizenzen und Datenschutz
verständlich, seriös und
modern darstellen. Zu sehen
ist ein professioneller
Arbeitsplatz mit Website auf
dem Monitor, umgeben von
dezenten Symbolen für
Copyright und Lizenzierung.

Kontext



Beispielprompt zur Bilderstellung

ERZBISTUM
BAMBERG



Hochformat, Magazin-Cover-
Qualität, fotorealistische
Editorial-Fotografie,
freundliches Tageslicht, Blau-,
Grau- und Weißtöne, hohe
Tiefenwirkung, scharf und
detailreich, ruhiger Bereich im
oberen Drittel für Titel und
Untertitel.

Format

Beispielprompt zur Bilderstellung

ERZBISTUM
BAMBERG



Hochformat, Magazin-Cover-Qualität, fotorealistische Editorial-Fotografie, freundliches Tageslicht, Blau-, Grau- und Weißtöne, hohe Tiefenwirkung, scharf und detailreich, ruhiger Bereich im oberen Drittel für Titel und Untertitel.

Format



Beispielprompt zur Bilderstellung

Anmutung eines hochwertigen Medien- oder IT-Fachmagazins, vertrauenswürdig, modern, professionell, klar strukturiert.

Beispiele



ERZBISTUM
BAMBERG



Hochformat, Magazin-Cover-Qualität, fotorealistische Editorial-Fotografie, freundliches Tageslicht, Blau-, Grau- und Weißtöne, hohe Tiefenwirkung, scharf und detailreich, ruhiger Bereich im oberen Drittel für Titel und Untertitel.

Format



Anmutung eines hochwertigen Medien- oder IT-Fachmagazins, vertrauenswürdig, modern, professionell, klar strukturiert.

Beispiele



Keine Richter, Gerichtssäle, übergroßen Paragraphenzeichen, Logos, Textelemente, Comic- oder Illustrationsstil, keine alarmistische Stimmung, kein KI-Look, keine Wasserzeichen.

Grenzen



Beispielprompt zur Bilderstellung

ERZBISTUM
BAMBERG

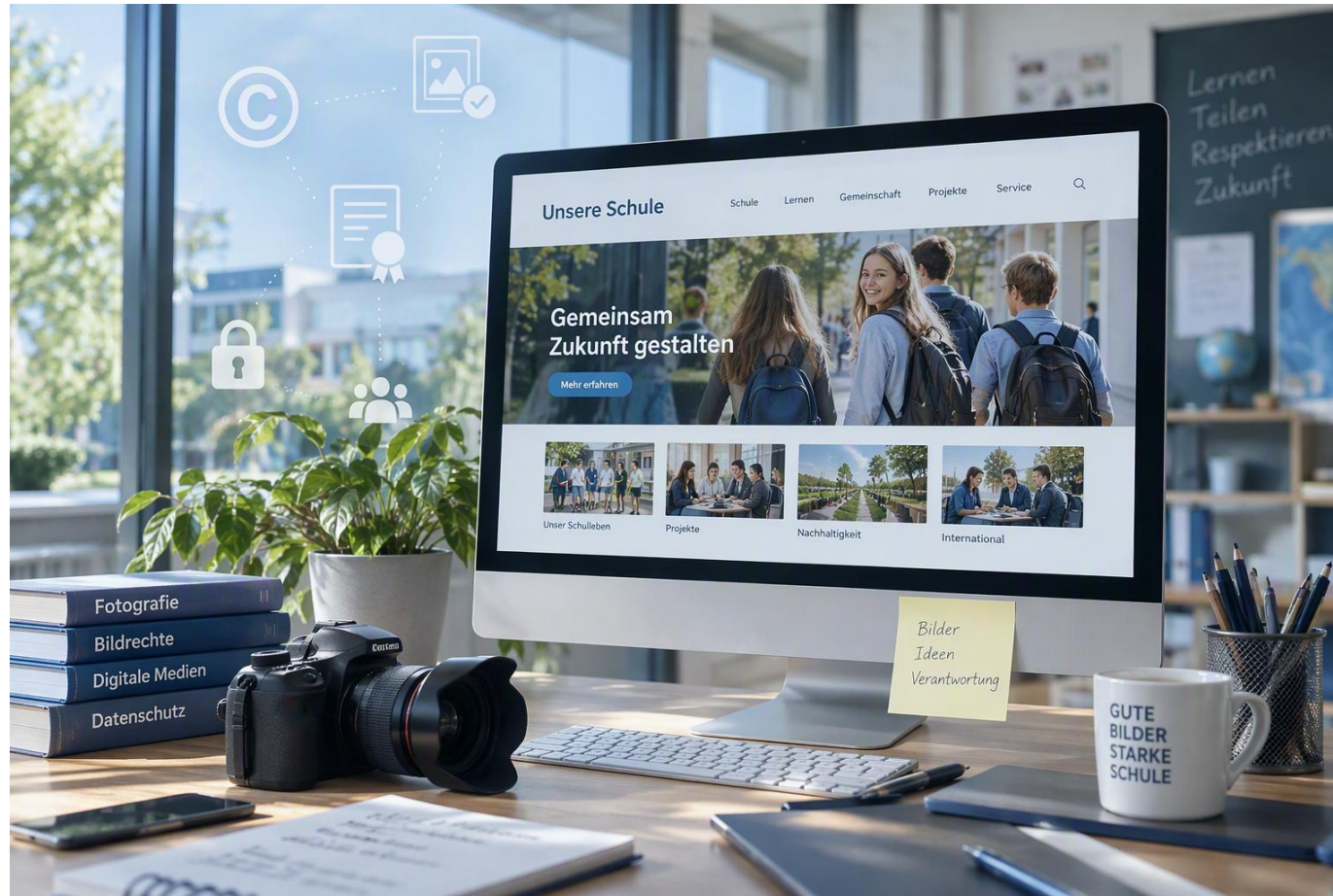


Du bist ein preisgekrönter Editorial-Fotograf und Art Director für Fachpublikationen. Erstelle ein fotorealistisches Titelbild für eine Publikation zum Thema „Verwendung von Bildern auf Homepages: Was ist rechtlich zu beachten?“. Die Zielgruppe sind Schulen. Das Bild soll die Verbindung von Websitegestaltung, Bildnutzung, Urheberrecht, Bildlizenzen und Datenschutz verständlich, seriös und modern darstellen. Zu sehen ist ein professioneller Arbeitsplatz mit Website auf dem Monitor, umgeben von dezenten Symbolen für Copyright und Lizenzierung. Hochformat, Magazin-Cover-Qualität, fotorealistische Editorial-Fotografie, freundliches Tageslicht, Blau-, Grau- und Weißtöne, hohe Tiefenwirkung, scharf und detailreich, ruhiger Bereich im oberen Drittel für Titel und Untertitel. Anmutung eines hochwertigen Medien- oder IT-Fachmagazins, vertrauenswürdig, modern, professionell, klar strukturiert. Keine Richter, Gerichtssäle, übergroßen Paragraphenzeichen, Logos, Textelemente, Comic- oder Illustrationsstil, keine alarmistische Stimmung, kein KI-Look, keine Wasserzeichen.

Beispielprompt zur Bilderstellung

ERZBISTUM
BAMBERG



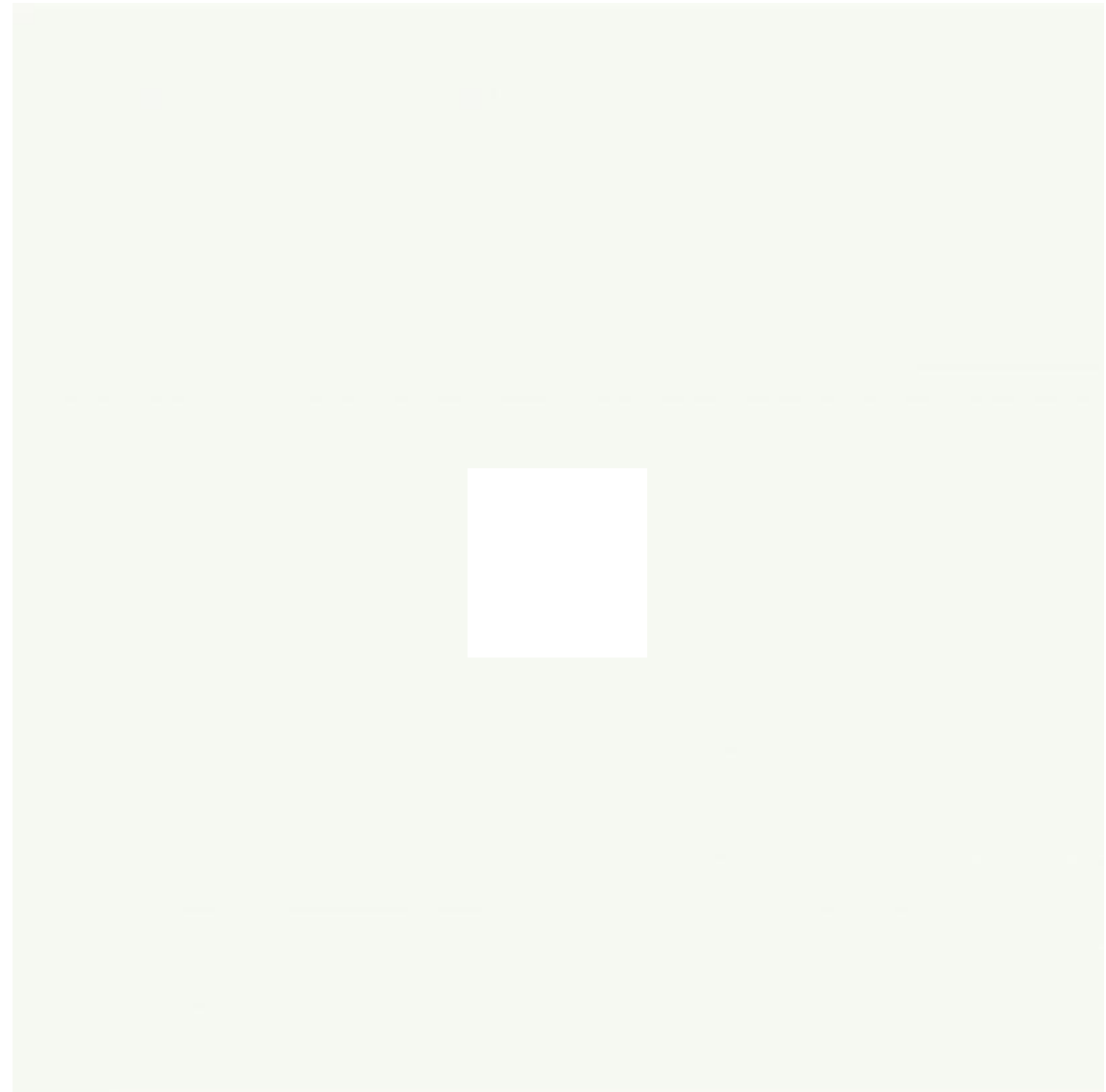


Beispielprompt zur Bilderstellung

ERZBISTUM
BAMBERG



Microsoft *Copilot*



ERZBISTUM
BAMBERG

